

Newsletter 03/25

März 2025

Einsame Pfoten Zadar e.V.

Liebe Mitglieder, Unterstützer, & Interessenten,

wie gewohnt möchten wir euch auch im Monat März über unsere Aktivitäten rund um das Zadarski Azil informieren.



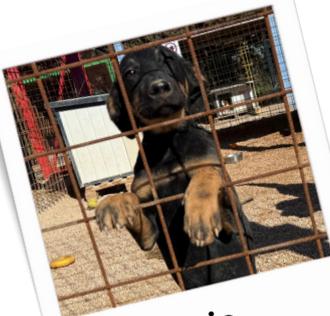
Pechvögel des Monats



Olli

Im vergangenen Monat wurden leider zwei unserer Schützlinge im Zadarski Azil zurückgegeben.

Der knapp 2 Jahre alte Olli wurde im Oktober 2023 von einer Familie vor Ort adoptiert und jetzt zurückgebracht, da er einige Male ausgebüxt war. Nun sitzt der arme Kerl nach 1,5 Jahren wieder im Shelter und versteht die Welt nicht mehr.



Mojo

Der 5 Monate alte Mojo wurde im Januar ebenfalls vor Ort vermittelt, aber seiner Familie wurde jetzt ganz kurzfristig die Wohnung gekündigt. Daher konnte sie ihn nicht behalten und er kam zurück ins Shelter.

Wir sind sehr traurig für die beiden und hoffen, dass sie bald wieder ein Zuhause finden.

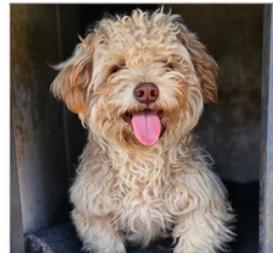
Neuzugänge



Alano



Mona



Willi



Woody



Milow



Jozo



Bina



Bobo



Olli



Mojo

Glücklicherweise hatten wir im März weniger Neuzugänge als in den Vormonaten.

Nun könnt ihr direkt über die Namen zur Adoptionsseite der Vierbeiner gelangen (sofern sie nicht schon vermittelt wurden). Einfach draufklicken. Na, schon verliebt?

Direktvermittlungen



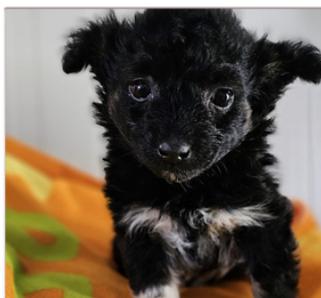
Ana



Ulani



Ofira



Ora



Sontje



Bobo

Leider hielt sich allerdings auch die Anzahl der Direktvermittlungen vor Ort in Grenzen.

Zuhause gefunden!

9 Vierbeiner, die mit unseren letzten beiden Transporten nach Deutschland kamen und zunächst auf Pflegestellen zogen, haben inzwischen ihr Zuhause für immer gefunden. Wir freuen uns sehr für sie und wünschen ihnen und ihren Familien eine lange und glückliche Zeit miteinander.



Asha



Nera



Rea



Lela



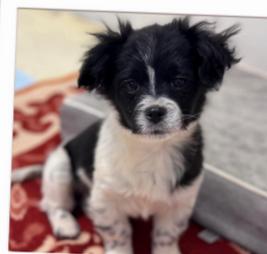
Leon



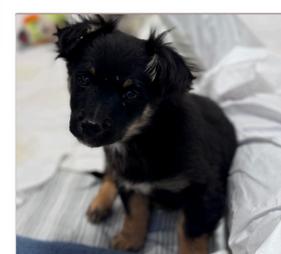
Liza



Marley



Nada



Nelio

3 schlimme Schicksale

Manchmal kommt alles knüppeldick auf einmal. So gab es im letzten Monat 3 Notfälle im Zadarski Azil, bei denen durch notwendige Operationen große Kosten entstanden, die ein ordentliches Loch in unsere Kasse gerissen haben.

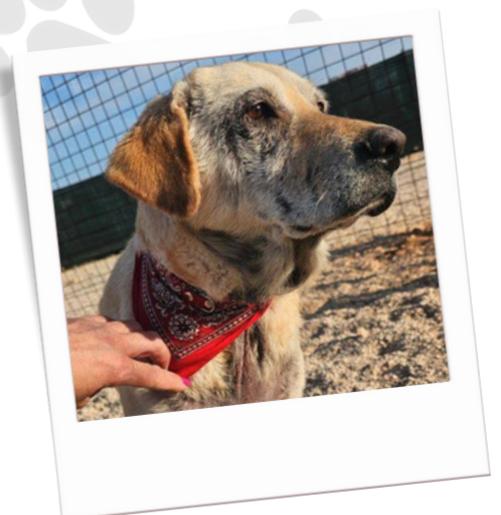
Notfall 1 – Mona

Die 6 Jahre alte Retriever-Hündin Mona wurde in einem erbarmungswürdigen Zustand von ihren Besitzern im Zadarski Azil abgegeben. Die Leute hatten einfach kein Geld, um sich eine Behandlung beim Tierarzt leisten zu können und haben sehr lange gewartet und einfach nichts unternommen, als es ihrer Hündin schon sichtlich schlecht ging.

Mona leidet unter starkem Demodex-Befall, ihre Ohren sind entzündet und sie hat ebenfalls Entzündungsherde im Mundraum. Die Pflegerinnen geben ihr Bestes, aber Monas Zustand war so schlecht, dass sie zu einem Spezialisten in Sibenik gebracht und dort behandelt werden musste, wo sich das ganze Ausmaß ihrer Krankheit erst offenbarte. Eine Amputation eines Innenohrs ist unumgänglich und wir hoffen, dass die restlichen Erkrankungen medikamentös behandelbar sind.



Mona

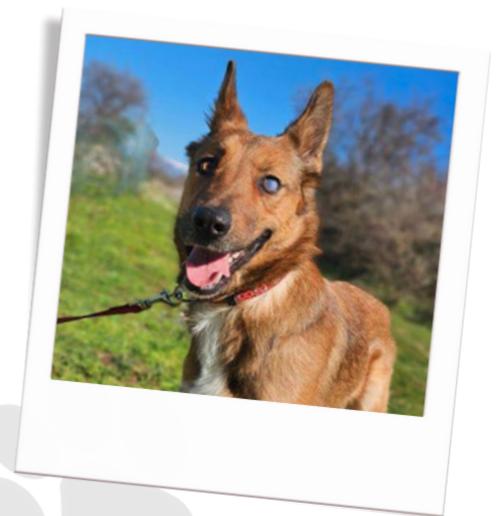


3 schlimme Schicksale

Notfall 2 – Kalisi

Die junge Mischlingshündin Kalisi wurde von einem Verein in Zagreb übernommen, der sie ursprünglich dort vermittelt hatte. Ihr Besitzer hat sie jedoch nicht gut behandelt und sie am Ende wieder abgegeben. Vermutlich wurde sie auch geschlagen, denn ein Bein wies eine ältere, bereits schlecht verheilte Verletzung auf und ein Auge ist getrübt, was auch auf körperliche Gewalt schließen lässt. Die Tierärzte haben noch Hoffnung, das Auge mit Medikamenten retten zu können.

Das Bein wurde bereits zweimal operiert, an der ersten OP hat sich der vermittelnde Verein noch beteiligt, die 2. OP wurde vom Zadarski Azil getragen, wofür die Rechnung alleine 1400 EUR betrug. Leider waren alle Bemühungen erfolglos und es sieht so aus, dass Kalisis Bein nicht zu retten ist.



Kalisi



3 schlimme Schicksale

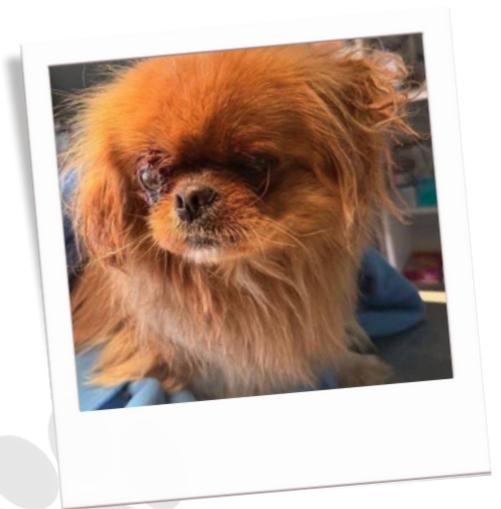
Notfall 3 – Bobo

Der kleine Pekinesenmischling Bobo wurde in der Nähe des Flughafens gefunden, augenscheinlich ausgesetzt und misshandelt. Seine Augenverletzung dürfte jedenfalls auf Schläge zurückzuführen sein. Auch er wurde im Zadarski Azil aufgenommen und sogleich tierärztlich versorgt.

Wie befürchtet, war das rechte Auge nicht mehr zu retten und musste entfernt werden, was ebenfalls hohe Kosten nach sich zog. Zu allem Überfluss stellte sich heraus, dass das andere Auge ebenfalls blind und der arme kleine Kerl auch noch taub ist.

Wie durch ein Wunder hat sich trotz dieser Einschränkungen jemand in Bobo verliebt und ihn bei sich aufgenommen, um ihm ein möglichst schönes Leben zu ermöglichen.

Wir haben für die 3 eine Spendenaktion gestartet und freuen uns sehr, dass auf euch wie immer Verlass ist. Durch eure Hilfe kamen stolze 1.517,00 EUR zusammen, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten.



Bobo



Bestandszahlen

Folgende Bestandszahlen wurden uns für den Monat März von der Sheltercrew mitgeteilt:

(Stand 31.03.2025)

Zugänge: 10

Abgänge: 19

Aktueller Hundebestand: 73

Wir bedanken uns nochmals auch im Namen unserer Schützlinge in Zadar für eure Unterstützung, ohne die wir unsere Arbeit nicht fortführen könnten.

Hat euch einer der aufgeführten Hunde angesprochen? [Hier](#) geht's zu unseren Schützlingen und hier zum [Adoptions-](#) oder [Pflegestellenantrag](#).

So könnt ihr uns bei der Versorgung der Hunde unterstützen:

IBAN: DE50 8306 5408 0004 1123 34

BIC: GENODEF1SLR

Deutsche Skatbank

Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG

PayPal: spenden@einsame-pfoten.de

Wir sagen **DANKE im Namen der Tiere!**